

Stadtvertretung der Landeshauptstadt

Schwerin

Datum: 2006-06-14

Dezernat/ Amt: BUGA Schwerin 2009
GmbH
Bearbeiter: Henning, Reinhard
Telefon: 2009 - 100

Informationsvorlage Drucksache Nr.

01008/2006

öffentlich

Beratung und Beschlussfassung

Dezernentenberatung
Hauptausschuss
Hauptausschuss
Stadtvertretung

Betreff

BUGA 2009: Stand der Planung zum Neubau der Funktionsgebäude für die Schweriner Rudergesellschaft

Beschlussvorschlag

Die Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin nimmt den aktuellen Planungsstand gemäß der in der Anlage (1 u. 2) beigefügten Bauplanung zustimmend zur Kenntnis.

Begründung

1. Sachverhalt / Problem

Mit dem Konzept zur Finanzierung und Durchführung der Bundesgartenschau Schwerin 2009 wurde der Neubau der Funktionsgebäude und die temporäre Verlagerung der Schweriner Rudergesellschaft (SRG) auf das Gelände der Kanurenngemeinschaft durch die Stadtvertretung beschlossen.

Die derzeit auf dem Vereinsgelände befindlichen Baulichkeiten sollen 2007 unter Federführung der SRG in enger Zusammenarbeit mit dem Amt für Jugend, Schule, Sport und Freizeit der Landeshauptstadt Schwerin und der BUGA GmbH, abgerissen und durch einen neuen Gebäudekomplex ersetzt werden. Die SRG stellt das gesamte Vereinsgelände mit dem neuen Gebäudekomplex der BUGA GmbH für die Vorbereitung und Durchführung der Bundesgartenschau 2009 zur Verfügung.

Zu diesem Sachverhalt wurde im Dezember 2005 zwischen der BUGA GmbH und der Schweriner Rudergesellschaft eine Nutzungsvereinbarung abgeschlossen.

Der vorgesehene Neubau im aktuellen Planungsstand ist das Ergebnis eines offenen Realisierungswettbewerbes, der im 2. Halbjahr 2005 durchgeführt wurde. Ausrichter des Wettbewerbs war die SRG. Die Landeshauptstadt Schwerin war im Preisgericht durch einen Vertreter des Dezernat IV präsent.

Wettbewerbsgewinner war der Architekt Prof. Joedicke, Schwerin.
Die in der Anlage (1 u. 2) beigefügte aktuelle Planungsstand wurde in einer Mitgliederversammlung der SRG am 29. Januar 2006 bestätigt. Der Abschluss der Vorplanung und die Einreichung der Planung zur Bauvoranfrage erfolgte Ende Februar 2006.

Zur finanziellen Förderung des Neubauvorhabens hat der Verein im Mai 2006 einen Förderantrag beim Landessportbund gestellt.

Die Absicherung der Finanzierung des städtischen Eigenanteils erfolgt durch das BUGA-Budget entsprechend dem »Konzept für Finanzierung, Vorbereitung und Durchführung der Bundesgartenschau Schwerin 2009«, in dem diese Maßnahme enthalten ist (Anlage 4).

2. Notwendigkeit

Diese Maßnahme ist für die Durchführung der Bundesgartenschau 2009 auf Grundlage der Beschlüsse der Stadtvertretung erforderlich, da dieses Areal zusammen mit dem Küchengarten eine der zentralen Veranstaltungsflächen bildet, die zur Bundesgartenschau in Schwerin einen bedeutenden Besucheranziehungspunkt darstellen soll.

Die Geschäftsleitung der Bundesgartenschau Schwerin 2009 GmbH hat die Planung dem Aufsichtsrat in seiner Sitzung am 21. April 2006 zur Kenntnis geben.

3. Alternativen

Eine Alternative zum vorgeschlagenen Vorgehen wird nicht gesehen. Ohne die Durchführung des Projektes ist das Ausstellungskonzept der Bundesgartenschau 2009 in wichtigen Bereichen nicht realisierbar und die Verlagerung der Schweriner Rudergesellschaft einschließlich des angestrebten Neubauvorhabens nicht möglich.

4. Wirtschafts- / Arbeitsmarktrelevanz

Nach dem derzeitigen Stand hat die Baumaßnahme ein Volumen von rd. 1,15 Mio. €, die in der Landeshauptstadt Schwerin erbracht wird.

5. Finanzielle Auswirkungen

Für die Überlassung des Vereinsgeländes (Gebäudekomplex und Freiflächen) während des vereinbarten Zeitraumes zahlt die BUGA GmbH der SRG ein Nutzungsentgelt in Höhe von 450.000 € zzgl. der gesetzlichen Umsatzsteuer. Es wird ein Förderanteil von bis zu 500.000 € durch den Landessportbund angestrebt, durch die SRG wird ein Eigenanteil in Höhe von 200.000 € erbracht. Für den Fall einer geringeren Förderung ist die Reduzierung des Vorhabens vereinbart. Der BUGA Anteil ist entsprechend im Finanzkonzept der BUGA verankert. Im Finanzkonzept sind BUGA-Kosten von insgesamt 750.000 € dargestellt. Diese Summe beinhaltet auch einen Anteil der Kosten für die Freianlagen.

über- bzw. außerplanmäßige Ausgaben / Einnahmen im Haushaltsjahr

Mehrausgaben / Mindereinnahmen in der Haushaltsstelle: -

Deckungsvorschlag

Mehreinnahmen / Minderausgaben in der Haushaltsstelle: -

Anlagen:

- Anlage 1: Vorabzug der Neubauplanung (Lageplan, Grundriss EG, Grundriss OG, Schnitte / Ansichten, Isometrie, Perspektive)
Anlage 2: Baubeschreibung
Anlage 3: Terminplan
Anlage 4: Auszug aus dem Konzept für Finanzierung, Vorbereitung und Durchführung der Bundesgartenschau Schwerin 2009

gez. Wolfgang Schmülling
Beigeordneter

gez. Hermann Junghans
Beigeordneter

gez. Norbert Claussen
Oberbürgermeister